

Koleopterologische Rundschau	85	329–333	Wien, September 2015
------------------------------	----	---------	----------------------

Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (XXI) (Coleoptera)

R. SCHUH, M.A. JÄCH, W. SCHÖNLEITHNER, M. BROJER, E. HOLZER, M. KAHLEN & A. LINK

Abstract

Faunistic data of ten rare or little known species from Austria are provided. *Clypastraea orientalis* (REITTER) (Corylophidae), *Tanymecus dilaticollis* (GYLLENHAL) and *Otiorhynchus albidus* STIERLIN (Curculionidae) are recorded from Austria for the first time. New provincial records: Curculionidae: *Tanysphyrus lemnae* (PAYKULL) (Kärnten, Wien), Dytiscidae: *Acilius canaliculatus* (NICOLAI) (Kärnten), Elmidae: *Macronychus quadrituberculatus* MÜLLER (Wien), Hydraenidae: *Hydraena intermedia* ROSENHAUER (Steiermark), Latridiidae: *Corticaria alleni* JOHNSON (Wien).

Key words: Coleoptera, Chrysomelidae, Corylophidae, Curculionidae, Dytiscidae, Elmidae, Hydraenidae, Latridiidae, new records.

Dytiscidae

Acilius canaliculatus (NICOLAI)

KÄRNTEN: Bez. Klagenfurt: Europaschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg, großer Amphibienweiher ö Maiernigg, 440 m, 46°36'39.31"N 14°15'6.07"E, 12.VI.2015, 1 ♂, leg. & det. M.A. Jäch, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Im Rahmen des "GEO-Tags der Artenvielfalt 2015" in Klagenfurt (Europaschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg) wurden auch die Wasserkäfer-Arten erhoben. Insgesamt fanden sich 39 Arten (= ca. 10 % aller in Österreich nachgewiesenen Wasserkäfer-Arten). Zwei davon erwiesen sich als neu für Kärnten (siehe auch *Tanysphyrus lemnae*, Curculionidae). Während bei dieser Untersuchung *A. sulcatus* (L.) relativ häufig gesichtet wurde, fand sich nur ein einziges Exemplar von *A. canaliculatus*, welcher in Österreich bisher nur aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland bekannt war.

Neu für Kärnten!

Hydraenidae

Hydraena intermedia ROSENHAUER

STEIERMARK: Bez. Leibnitz: Fürstelbach, ca. 1,5 km westlich Gamlitz, 46°43'8.84"N 15°31'48.27"E, 293 m a.s.l., 18.X.2014, 1 ♂, leg. P. Oberisser (ARGE Ökologie), det. M. Brojer, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Im Zuge der quantitativen Probennahme zur Zustandserhebung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer (Landesmessstellen) in der Steiermark konnte im Fürstelbach (Bez. Leibnitz) mit *Hydraena intermedia* ein äußerst interessanter Erstfund für das Bundesland getätigt werden. Rezente Vorkommen in Österreich sind sonst nur noch in Niederösterreich (Bez. Scheibbs) bekannt, weshalb die Art in Österreich als vom Aussterben bedroht eingestuft ist. Über die Landesgrenzen hinaus kommt *Hydraena intermedia* nur noch in Nordosten Italiens sowie im Nordwesten Sloweniens vor (JÄCH, DIETRICH & RAUNIG 2005).

Darüber hinaus konnten am Fürstelbach typische Vertreter des Rhithrals festgestellt werden: *Elmis maugetii* LATREILLE, *Limnius volckmari* (PANZER), *Hydraena excisa* KIESENWETTER, *Hydraena gracilis* GERMAR, *Platambus maculatus* (L.).

Neu für die Steiermark!

Elmidae

Macronychus quadrituberculatus MÜLLER

WIEN: Ottakring: An der Scheibenwiese 5/7, Lichtfalle, 265 m, 48°12'58.28"N 16°17'31.07"E, 22.–23.VII.2015, 1 Ex., 13.–15.VIII.2015, 8 Ex., und 29.VIII.2015, 1 Ex., leg. W. Schönleithner, det. I. Plonski & M.A. Jäch, coll. Naturhistorisches Museum Wien.



In Österreich war diese Art bisher aus Salzburg, Oberösterreich, Steiermark, Niederösterreich und dem Burgenland bekannt.

Die Lichtfalle (siehe Abb. links), in der die zehn Exemplare gesammelt wurden, befindet sich mitten im verbauten Gebiet auf einem Balkon. In unmittelbarer Nähe gibt es kein Fließgewässer. Im Zeitraum 13.–15.VIII.2015 lag die Nachttemperatur bei etwa 23°C. Der Wind wehte mit einer Geschwindigkeit von etwa 4–18 km/h aus WNW.

Die nächstgelegenen bekannten Fundorte von *Macronychus quadrituberculatus* finden sich im Marchfeldkanal (Niederösterreich, Bezirk Gänserndorf), ca. 20 km nordöstlich der Lichtfalle (siehe JÄCH et al. 2013) sowie im Koglbach bei Rekawinkel (Niederösterreich, Bez. Wien Umgebung), ca. 25 km westlich der Lichtfalle in der Perschling (Niederösterreich, Bez. Tulln), ca. 30 km westnordwestlich der Lichtfalle und in der Schwechat-Au (Niederösterreich, Bez. Baden), 24 km südlich der Lichtfalle.

Aufgrund der Windrichtung wäre es durchaus denkbar, dass die angeflogenen Exemplare aus der Perschling oder dem Koglbach stammen. Als möglicher Herkunftsort kämen theoretisch auch der Halterbach, ca. 3 km westlich der Lichtfalle, oder die Wien bei Auhof, ca. 5 km westlich gelegen, in Frage. Zwar ist diese Art aus den beiden genannten Wiener Gewässern trotz mehrfacher Nachsuche noch nicht nachgewiesen, aber die Lebensraumvoraussetzungen wären dort zumindest stellenweise durchaus gegeben.

Als Wasserkäfer-Beifänge fanden sich in der Lichtfalle auch *Hydroglyphus geminus* (F.), *Ilybius quadriguttatus* (LACORDAIRE), *Rhantus suturalis* (MACLEAY), *R. grapii* (GYLLENHAL) (Dytiscidae), *Helophorus* sp. (Helophoridae), *Anacaena limbata* (F.), *Cercyon* spp., *Enochrus* sp., *Hydrobius fuscipes* (L.), *Laccobius* spp. (Hydrophilidae), *Cyphon laevipennis* TOURNIER, *C. padi* (L.), *C. pubescens* (F.), *Scirtes hemisphaericus* (L.) (Scirtidae), *Heterocerus fenestratus* (THUNBERG), *H. fuscus* KIESENWETTER (Heteroceridae).

Die Art ist neu für Wien! Es bleibt aber zu klären, ob in diesem Bundesland auch tatsächlich eine beständige Population existiert oder, ob die Käfer tatsächlich in der Lage sind, bei geeigneten klimatischen Verhältnissen zig Kilometer zurückzulegen.

Corylophidae

Clypastraea orientalis (REITTER)

BURGENLAND: Bez. Eisenstadt-Umgebung: Trockenhang 1 km nordwestlich Purbach, 12.V.2015, 1 ♂, leg., det. & coll. R. Schuh.

Das Exemplar wurde von Weißdorngebüsch geklopft. Über die Lebensweise von *C. orientalis* gibt es bisher keine genauen Angaben. Es kann jedoch angenommen werden, dass sich diese Art wie die häufigere *C. brunnea* (BRISOUT) an verpilztem Laubholz entwickelt. Die Verbreitung von *C. orientalis* reicht im Mediterran von Italien bis Israel. Nordwärts ist sie bis Ungarn verbreitet, von wo es zahlreiche Fundmeldungen gibt (BOWESTAD 1999).

Neu für Österreich!

Latridiidae

Corticaria alleni JOHNSON

WIEN: Lainzer Tiergarten, Johannser Kogel, 1.VII.2009, in Stammeklektor an toter Eiche, 1 Ex., leg. P. Mehlmauer, det. H.-P. Reike, coll. E. Holzer.

Aus Österreich war *C. alleni* bisher nur aus Nordtirol nachgewiesen (KAHLEN 2011). Die Art wurde erst 1974 aus Großbritannien beschrieben (JOHNSON 1974). Sie ist in Nordeuropa und im nördlichen Mitteleuropa südlich bis Österreich und der Slowakei verbreitet (RÜCKER 2013). Aufgrund der außerordentlichen Ähnlichkeit der Arten der Gattung *Corticaria* wurde die Identität vieler Spezies erst in neuerer Zeit geklärt. Die Verbreitung mehrerer Arten ist noch ungenügend bekannt.

Neu für Wien!

Corticaria lateritia MANNERHEIM

WIEN: Lobau, Hochwassergenist, 5.VI.2013, 1 Ex., leg. A. Link, det. H.-P. Reike, coll. A. Link.

Auch für diese Art besteht ein Mangel an aktuellen verlässlichen Daten. Die Identität der von Mannerheim beschriebenen Arten wurde erst von JOHNSON (2009) durch Typenuntersuchungen geklärt. Zuvor publizierte Belege (z.B. FRANZ 1976) müssen angezweifelt werden. *Corticaria lateritia* ist nach RÜCKER (2013) von Sibirien und Nordeuropa bis ins Alpengebiet (Schweiz, Österreich, Italien) verbreitet.

Chrysomelidae

Donacia marginata HOPPE

WIEN: Penzing: Heschteich, 330 m, 48°12'54"N 16°16'26"E, 17.V.2015, 4 Ex., leg. W. Schönleithner, det. E. Geiser, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Diese Art lebt am Igelkolben (*Sparganium*). In Wien wurde *Donacia marginata* zuletzt im Jahr 1871 (4 Ex. im Naturhistorischen Museum Wien) von Joseph Johann Ritter von Mann (1804–1889) im Prater gesammelt.

Curculionidae

Otiorhynchus (Podoropelmus) albidus STIERLIN

BURGENLAND: Bez. Eisenstadt-Umgebung: Breitenbrunn, Thenauriegel, 25.IV.2015, nachts von Schlehengesträuch geklopft, 1 Ex., leg., det. & coll. M. Kahlen.

NIEDERÖSTERREICH: Bez. Gänserndorf: Hernau nordwestlich Mühlleiten, 8.VI.2013, 1 Ex., leg., det. & coll. R. Schuh.

WIEN: Lobau, Hochwassergenist, 5.VI.2013, 1 Ex., leg. A. Link, det. R. Schuh, coll. Link.

Erst durch die Revision der Untergattung *Podoropelmus* REITTER (MAGNANO 1999) wurde eine sichere Bestimmung der einander ähnlichen Arten ermöglicht. Zusätzliche Informationen über

Verbreitung und Unterscheidungsmerkmale konnten von H. Kippenberg und L. Behne (persönliche Mitteilungen) erhalten werden. *Otiorhynchus albidus* war bisher nur aus Serbien, Mazedonien, Rumänien, Bulgarien, Griechenland und der Europäischen Türkei bekannt.

Neu für Österreich!

***Tanymecus dilaticollis* (GYLLENHAL)**

BURGENLAND: Bez. Neusiedl am See: Steppenrest südöstlich Zurndorf, 23.IV.2015, gestreift, 1 Ex., leg., det. & coll. M. Kahlen.

Die Verbreitung von *Tanymecus dilaticollis* umfasst ganz Südosteuropa von Ungarn ostwärts bis Russland und südwärts bis Griechenland. In einigen Ländern (Ungarn, Serbien, Rumänien, Russland) tritt er als polyphager Landwirtschaftsschädling auf, der hauptsächlich Mais-, aber auch Sonnenblumenkulturen vernichtet. In der Fachliteratur wird er auch als "gray corn weevil", "maize leaf weevil" oder "kukuruzna pipa" bezeichnet.

Neu für Österreich!

***Tanysphyrus lemnae* (PAYKULL)**

KÄRNTEN: Bez. Klagenfurt: Europaschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg, Amphibientümpel Lendspitz, 440 m, 46°36'36.86"N 14°15'33.40"E, 12.VI.2015, 2 Ex., leg. & det. M.A. Jäch, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

WIEN: Floridsdorf: Teich am Magdalenenhof, 297 m, 48°18'47"N 16°13'05"E, 28.V.2014, 23.VII.2014, 3 Ex., leg. W. Schönleithner, det. M. Brojer, coll. Naturhistorisches Museum Wien; Sickerteich, Am Bisamberg 10, 166 m, 48°18'04"N 16°23'06"E, 20.VII.2014, 4 Ex., leg. W. Schönleithner, det. M. Brojer, coll. Naturhistorisches Museum Wien; Penzing: Biotop "Neue Wiese", Neuwiesgasse, 294 m, 48°13'21"N 16°14'28"E, 7.VI.2014, 3 Ex., leg. W. Schönleithner, det. M. Brojer, coll. Naturhistorisches Museum Wien; Hernals: Neuwaldegg, Boku Gelände, 300 m, 16°16,070'O 48°14,620'N, Tümpel, 13.VI.2014, mehrere Ex., leg. & det. M. Brojer, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Tanysphyrus lemnae lebt an Wasserlinsen (*Lemna*). Diese Art ist in Österreich sicher nicht selten, wird aber auf Grund ihrer geringen Körpergröße oft übersehen. Die beiden Exemplare aus Kärnten wurden im Rahmen des "GEO-Tags der Artenvielfalt 2015" gesammelt.

Neu für Kärnten und Wien!

Zusammenfassung

Faunistische Daten von zehn seltenen oder wenig bekannten Arten werden angeführt. *Chypastraea orientalis* (REITTER) (Corylophidae), *Tanymecus dilaticollis* (GYLLENHAL) und *Otiorhynchus albidus* STIERLIN (Curculionidae) sind neu für Österreich. Neunachweise für Bundesländer: Curculionidae: *Tanysphyrus lemnae* (PAYKULL) (Kärnten, Wien), Dytiscidae: *Acilius canaliculatus* (NICOLAI) (Kärnten), Elmidae: *Macronychus quadrituberculatus* MÜLLER (Wien), Hydraenidae: *Hydraena intermedia* ROSENHAUER (Steiermark), Latridiidae: *Corticaria allenii* JOHNSON (Wien).

Danksagung

Unser Dank gilt Lutz Behne (Müncheberg, Deutschland) und Horst Kippenberg (Herzogenaurach, Deutschland) für zielführende Hinweise zur Bestimmung von *Otiorhynchus albidus*, Mag. Peter Mehlmauer (Graz) für die Bereitstellung des von ihm gesammelten Materials, Helena Shaverdo (Wien) für die Determination einiger Lichtfallen-Beifänge und der ARGE Ökologie für die Überlassung des Exemplars von *H. intermedia* für die Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien. Allen weiteren, im Text genannten Determinatoren sei ebenfalls herzlichst gedankt.

Literatur

- BOWESTEAD, S. 1999: A revision of the Corylophidae (Coleoptera) of the West Palearctic Region. – *Instrumenta Biodiversitatis* 3: 1–203.
- FRANZ, H. 1976: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, Band 3. – Innsbruck, München: Universitätsverlag Wagner, 501 pp.
- JÄCH, M.A., BROJER, M., SCHUH, R., HOLZER, E., PLONSKI, I.S., MEHLMAUER, P., ECKELT, A. & GEBHARDT, H. 2013: Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (XIX) (Coleoptera). – *Koleopterologische Rundschau* 83: 283–292.
- JÄCH, M.A., DIETRICH, F. & RAUNIG, B. 2005: Rote Liste der Zwergwasserkäfer (Hydraenidae) und Krallenkäfer (Elmidae) Österreichs (Insecta: Coleoptera), pp. 211–284. – In Zulka, K.P. (ed.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalyse, Handlungsbedarf. Part 1: Säugetiere, Vögel, Heuschrecken, Wasserkäfer, Netzflügler, Schnabelfliegen, Tagfalter (Grüne Reihe des Lebensministeriums, Vol. 14/1). – Wien: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wirtschaft, 407 pp.
- JOHNSON, C. 1974: Studies on the genus *Corticaria* Marsham (Col., Lathridiidae). Part I. – *Annales Entomologici Fennici* 40 (3): 97–107.
- JOHNSON, C. 2009: Revised list of Old World types and names of Corticariinae (Coleoptera, Latridiidae) described by Mannerheim and Motschulsky, 1843–1867. – *Russian Entomological Journal* 18 (2): 97–105.
- KAHLEN, M. 2011: Fünfter Beitrag zur Käferfauna Nordtirols. Ergänzung zu den bisher erschienenen faunistischen Arbeiten über die Käfer Nordtirols (1950, 1971, 1976 und 1987). – *Wissenschaftliches Jahrbuch der Tiroler Landesmuseen* 2011: 136–319.
- MAGNANO, L. 1999: Gli *Otiorhynchus* del sottogenere *Podoropelmus* Reitter, 1912 (Coleoptera, Curculionidae). – *Bolletino del Museo Civico di Storia Naturale di Verona* 23: 247–307.
- RÜCKER, W. 2013: Fauna Europaea: Latridiidae. – In Audisio, P. (Hrsg.): Fauna Europaea: Coleoptera 2. – Fauna Europaea version 2.6.2 [<http://www.faunaeur.org>].

Rudolf SCHUH

Wielandgasse 3/6, A – 2700 Wiener Neustadt, Österreich (rudolf.schuh@a1.net)

Dr. Manfred A. JÄCH

Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A – 1010 Wien, Österreich (manfred.jaech@nhm-wien.ac.at)

Wolfgang SCHÖNLEITHNER

Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A – 1010 Wien, Österreich

Mag. Michaela BROJER

Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A – 1010 Wien, Österreich (michaela.brojer@nhm-wien.ac.at)

Erwin HOLZER

Auersbach 3, A – 8184 Anger, Österreich (erwin.holzer@aon.at)

Manfred KAHLEN

Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H., Naturwissenschaftliche Sammlungen, Feldstraße 11a, A – 6020 Innsbruck, Österreich (m.kahlen@tiroler-landesmuseen.at)

Andreas LINK

Widistraße 55, A – 4053 Haid bei Anselden, Österreich (andreas@link.co.at)